

Abb. 1 Karlsschrein, vollendet 1215. Aachen, Dom (Foto Ann Münchow, Copyright Domkapitel Aachen)

teleches hin vertiefen, daß sich so die Fenster zur Mitte hin verbreitern ließen und somit auf sorgfältige Weise die Mitte betonen würde, kommt bei ihm nicht vor. Dennoch

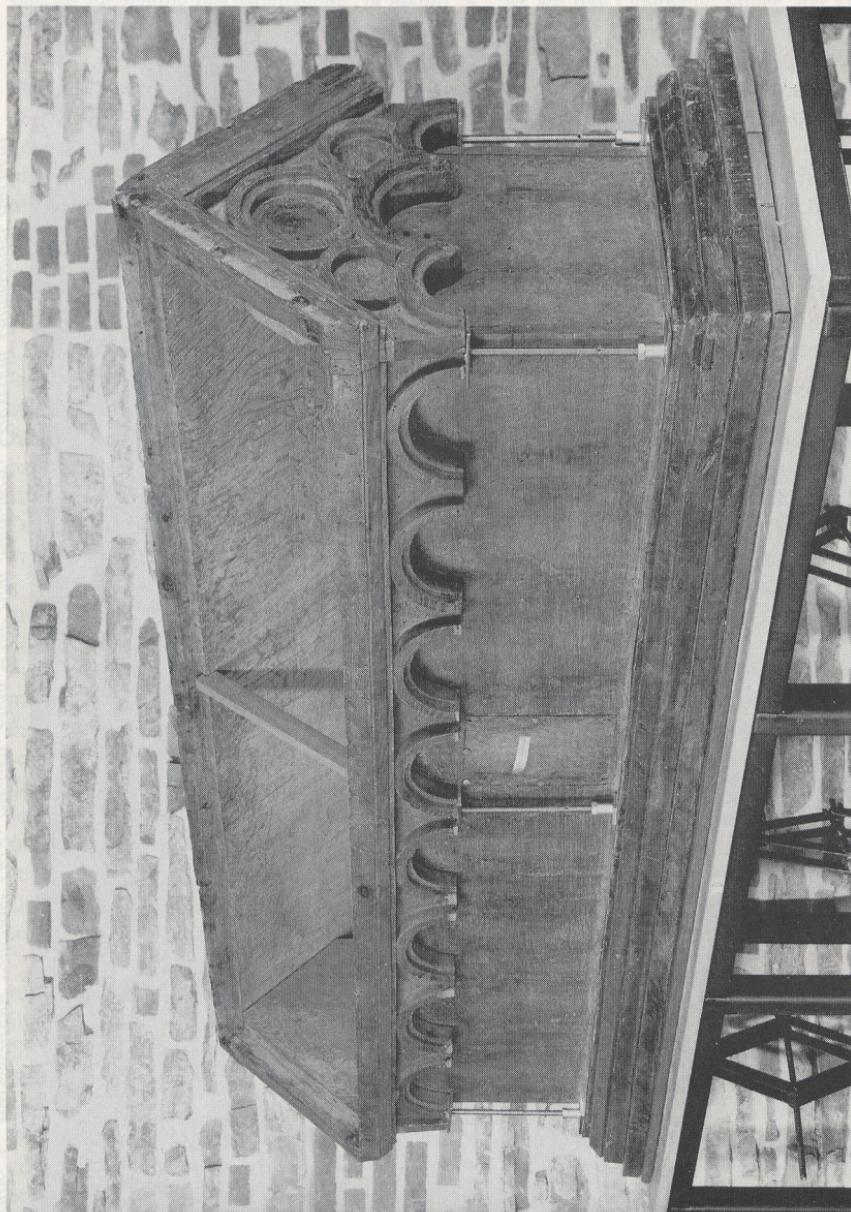


Abb. 2 Holzkern des Karlsschreins, spätes 12. Jahrhundert (nach 1182) (Foto Ann Münchow, Copyright Domkapitel Aachen)

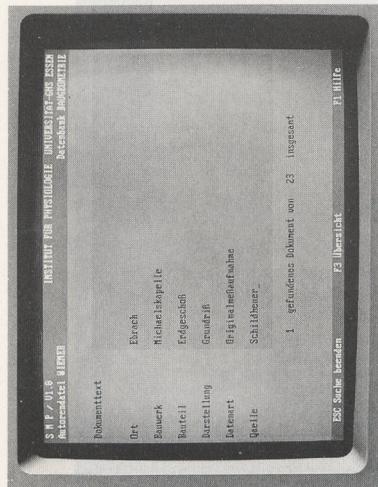


Abb. 3a

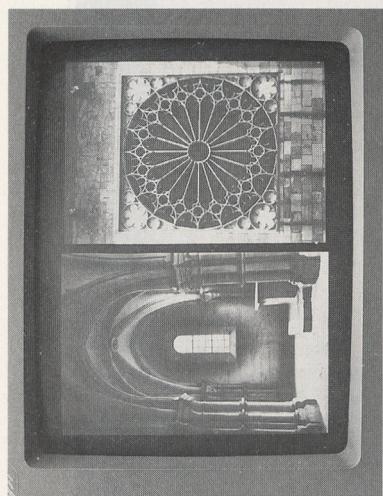


Abb. 3b

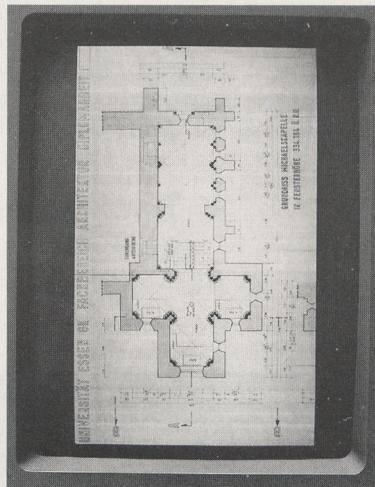


Abb. 3c

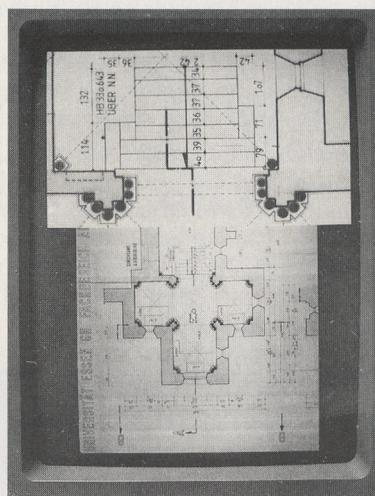


Abb. 3d

**Abb. 3 Beitrag Wiener:** a) Schirmbild einer Datenseite der Datenbank mit Stichworteingabe zur Bildsuche. – b) Schirmbild gespeicherter Fotos (Michaelskapelle und Westrose der Abteikirche Ebrach). – c) Schirmbild des gespeicherten Originalplans des Grundrisses der Michaelskapelle (Größe der Vorlage 81 x 47 cm). – d) Grundriss mit überlagerter Ausschnittsvergrößerung

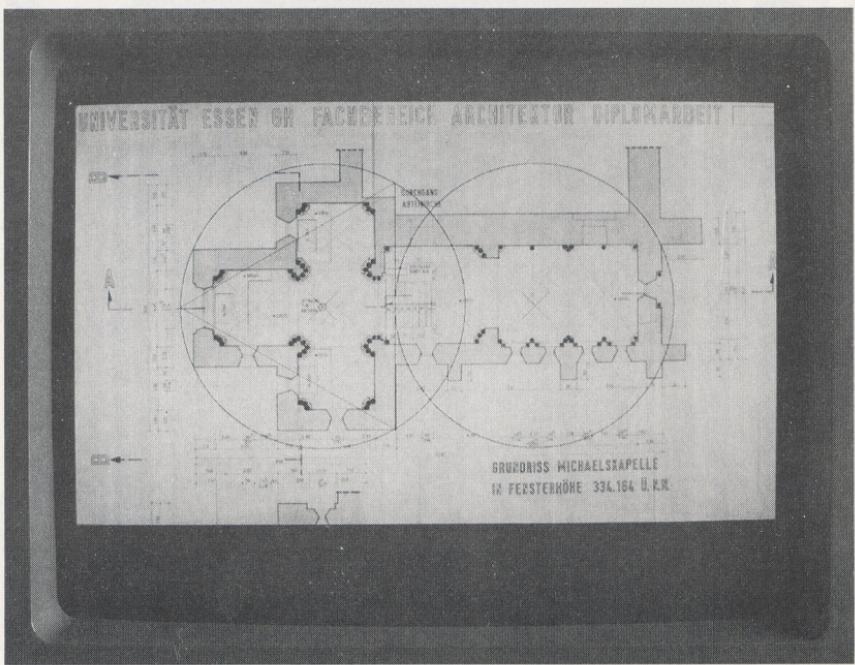
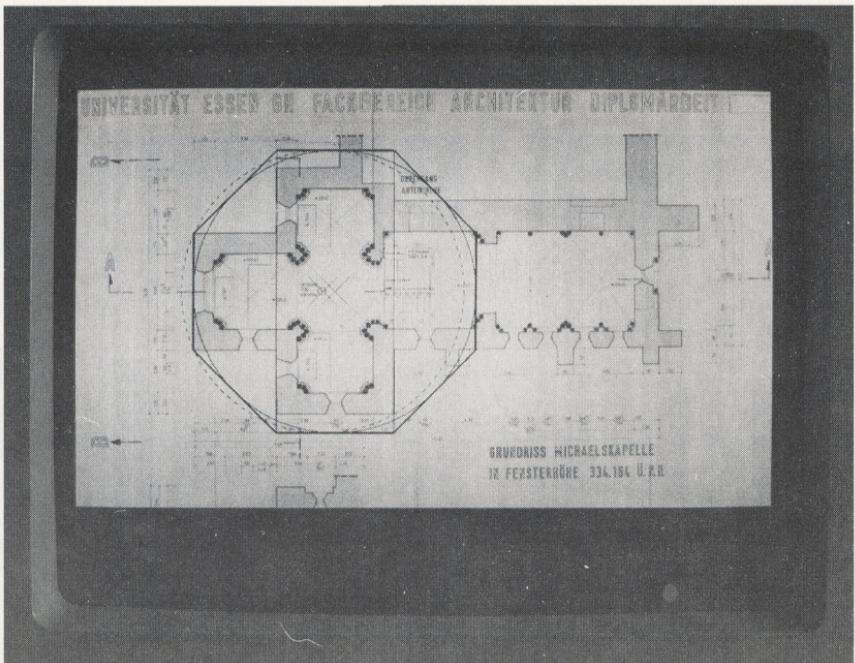


Abb. 4 Beitrag Wiemer: a) Grundriß mit überlagerter graphischer Darstellung der (rechnerisch ermittelten) Achteck-Konstruktion der Ostteile der Kapelle. — b) Grundriß mit überlagerter Darstellung der (rechnerisch ermittelten) Dreieck-Konstruktion von Chor/Querschiff sowie des zusätzlichen Umfassungskreises des Langhauses